

Nebenflüssen sind zu merken:

- 1) rechts: die Lippe, die Ruhr, die Wipper und die Sieg.
- 2) links: allein die Erft.

Landseen und Canäle gibt es nicht; wohl aber zwischen dem Rhein und der Maas einige sumpfige und morastige Gegenden.

§. 4. Klima und Produkte.

Die Ebenen haben eine sehr milde und gesunde Luft, nur in den steilen Thälern des Siebengebirges ist sie rauh, und der Winter sehr anhaltend.

Den Hauptreichtum des Landes macht, außer dem Getreide und Rindvieh, der große Gewinn an Eisen und Steinkohlen, und die höchst blühende Industrie in Verrfertigung von Eisen- und Stahlwaaren, von Tuch und Leinwand.

Der Handel, durch den Rhein, die Ruhr und Lippe zc. befördert, ist äußerst lebhaft, und verbreitet sich durch die rheinisch-westindische Handelsgesellschaft in die fernsten Länder und Erdtheile.

§. 5. Einteilung.

Die Provinz Cleve-Berg zerfällt in die zwei Regierungsbezirke von Köln und von Düsseldorf. Der erste besteht aus 10, der andere aus 13 Kreisen.

§. 6. Ortsbeschreibung.

1) Im Regierungsbezirke von Köln:

Köln, am linken Rheinufer, Festung und Hsdt. der Provinz, so wie des Regierungsbezirkes, und Sitz eines Erzbischofes, mit 65.000 E., dem prächtigen Dom, zwei Gymnasien, einem Priesterseminar, Taubstummen-Institute, vielen Fabriken, besonders von kölnischem Wasser, einem Flußhafen und lebhaftem Handel.

Deuz, am Rhein, Köln gegenüber, und durch eine Schiffbrücke damit verbunden, schöne und stark besetzte Stadt.

Mühlheim, am Rhein, nahe bei Deuz, ansehnliche Stadt mit einer fliegenden Brücke, vielen Fabriken und beträchtlichem Handel.

Bonn, südl. von Köln, am linken Rheinufer, sehr schöne Stadt mit 10.500 E., einer berühmten Universität, einem Gymnasium, starkem Weinbau, und großer Fabrikation und Schiffahrt.

Zülpich, südwestl. der vorigen, in einer reizenden Gegend, kleine Stadt, durch die Schlacht von 496 berühmt, in der der Franke Chlodwig die Sueden und Alemanen besiegte.

Siegburg, an der Sieg, fast der Stadt Bonn gegenüber, kleine Stadt mit Weinbau und einem Schullehrerseminar.

Königswinter, kleine Stadt am Rhein, südl. der vorigen, und in der Nähe des Siebengebirges, das man von hier aus am besten besteigt. Der Ort treibt Weinbau und Schiffahrt.

2) Im Regierungsbezirke von Düsseldorf:

Düsseldorf, am rechten Rheinufer, nördl. von Köln, sehr schöne Hsdt. des Bezirkes, mit 26.000 E., einem Gymnasium, schätzbaren Kunstsammlungen, einem Flußhafen und sehr lebhaftem Rheinhandel.